



Die Stadtkapelle beim Tag der Blasmusik im vergangenen Sommer.

Jugend musiziert

Zwei 1. Preisträger aus Bobingen

Beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ Ende Januar erhielten zwei Schülerinnen des Musikinstituts Piano & Voice in ihrer Altersgruppe II jeweils einen 1. Preis mit Weiterleitungsempfehlung und höchst vergebener Punktzahl.



Die beiden 11-jährigen, Katharina Geißler (Solo Gesang) und Jessica Burckhardt (Klavierbegleitung), nahmen in der Kategorie Gesang Solo am Wettbewerb teil.

Am Sonntag, 2.2.14, durften sie gemeinsam mit allen 1. Preisträgern im Abschlusskonzert mitwirken und präsentierten einen Ausschnitt ihres Wertungsprogrammes.

Das Publikum im voll besetzten Konzertsaal des Leopold-Mozart-Zentrums Augsburg spendete stürmischen Applaus für den charmanten Vortrag der beiden jungen Künstlerinnen.



Die Archivmaus berichtet

Bei unseren Recherchen zum 1. Weltkrieg fanden wir auch die damals üblichen Notenbezeichnungen. Besonders interessant sind die Notenstufen für den Fleiß, die heute so überhaupt nicht mehr zu finden sind.

Normalnote 2 = für pflichtgemäßen Fleiß

Note 1 = für auszeichnenden Fleiß

Note 1 1/2 = für hervorzuhebenden Fleiß

Note 2 1/2 = für teilweise unbefriedigenden Fleiß

Note 3 = für mehrfach unbefriedigenden Fleiß

Note 3 1/2 = für nahezu ganz unbefriedigenden Fleiß

Note 4 = für vollständig unbefriedigenden Fleiß

Augsburg und seine historische Wasserführung – Kandidat fürs Weltkulturerbe

Nach dem interessanten Vortrag und der Ausstellung von Werner Bischler am 11. März kann das Wissen über die historische Wasserführung nun bei einer Führung gefestigt und erlebt werden. Diese Führung kann auch ohne Teilnahme am Vortrag besucht werden. Interessierte treffen sich am 23.3. um 13.30 Uhr am Handwerkermuseum in Augsburg.

Bierkult(o)ur – Brauereiführung im historischen Riegele Sudhaus

Passend zur historischen Wasserführung in Augsburg begeben sich die Hochsträßler am 4. April um 16.00 Uhr nun zum „veredelten Augsburger Wasser“ in die Riegelebrauerei und besichtigen bei einem Rundgang vom Malzboden über das Sudhaus durch den Gärbereich und Lagerkeller die Brauerei.

Treffpunkt: Brauerei Riegele Frölichstraße 26, Kosten 4,50 €

Messe „Die 66“

Vom 4. - 6. April 2014 findet im MOC München wieder die Messe „Die 66“ statt.

Dies ist Deutschlands größte 50plus-Messe und wird vom VdK-Landesverband Bayern mitgestaltet. Der VdK-Kreisverband Augsburg setzt am 6. April 2014 für seine Mitglieder und deren Angehörigen einen kostenlosen Bus zur Messe ein.

Der Eintritt zur Messe ist frei.

Anmeldungen bitte an Robert Schlund, Telefon 08234 6463.

Kolping-Theater

Die Kolping Familie Bobingen bringt zur Aufführung „Künstlerpech“, eine turbulente Boulevardkomödie von Jürgen Baumgarten!

Zum Inhalt:

Bislang war Thomas ein zwar guter, aber erfolgloser Portrait-Maler. Seit er sich jedoch den Spaß erlaubt hat, mit einem mehr als abstrakt zu nennenden Bild in abstruser Verkleidung auf einer Vernissage aufzutauchen, ist er als schwuler Meister-Künstler Umberto Pastellini weltbekannt.

Widerwillig nahm Thomas diese Rolle an – schließlich träumen er und seine Frau Jenny von einem hübschen Häuschen. Doch niemand darf von seiner doppelten Identität wissen, alleine der Mythos um Pastellini, von dem keine Fotos existieren, macht seine Bilder schon wertvoll.

Als eines Tages Thomas' Tarnung aufzufliegen droht, schlüpft Jenny gezwungenermaßen in die Rolle Pastellinis. Das beruhigt zwar den misstrauischen Gregor, aber verkompliziert die Lage, als noch eine neugierige Reporterin und ein geheimnisvoller Polizist auftauchen, der angeblich Pastellinis wertvollstes Gemälde vor einem Meisterdieb schützen will.

Thomas ist für Jenny leider keine große Hilfe, denn ein Stromschlag setzt ihn weitgehend außer Gefecht....

Gespielt wird am:

Samstag, 26.04.2014 19:30 Uhr,

Sonntag, 27.04.2014 16:00 Uhr

Freitag, 02.05.2014 19:30 Uhr

Samstag, 03.05.2014 19:30 Uhr

jeweils im Laurentiushaus

Termine Kartenvorverkauf:

Mittwoch, 02.04.2014 und Mittwoch 09.04.2014

von 18:00 – 19:00 Uhr im Laurentiushaus

Telefonverkauf unter 08234 41673:

Dienstag – Donnerstag, 15.04.2014 – 17.04.2014 und Dienstag, 22.04.2014 von 18:00 – 20:00 Uhr



Türkische Senioren besuchen Pflegeheim Kursana Bobingen

Es war ein aufregender Tag für die türkischen Bobinger Senioren, als sie vor dem Eingang des Kursana Pflegeheims standen. Alle berichten, dass sie schon oft vorbei gelaufen sind, aber nie wussten, wie es innen aussieht. Jeder war ein bisschen aufgeregt, als wir von der freundlichen Pflegedienstleiterin Edita Citak empfangen und begrüßt wurden. Anschließend wurden wir durch die Zimmer, die Therapieräume, das Restaurant und durch den Aufenthaltsraum geführt. Bei Kaffee und Kuchen konnten die Fragen der türkischen Senioren beantwortet werden.



Arif Diri, Vorsitzender vom Deutsch-Türkischen Freundschaftsverein dazu: „Ich finde es toll, dass wir eine enge Zusammenarbeit mit Klaus Ponkratz, Direktor vom Kursana in Zukunft durchführen werden. Wir werden deutsch-türkische Seniorentreffs, Interkulturveranstaltungen und andere interessante Veranstaltungen durchführen.“

Integration geht durch den Magen

Unter professioneller Anleitung veranstaltete der Deutsch-Türkische Freundschaftsverein Bobingen in der Schulküche der Mittelschule Bobingen am 13. Februar 2014 einen Kochkurs für türkische Spezialitäten. Die Hobbyköchin Leyla Diri, Schwester des Vorstandsvorsitzenden des Vereins Arif Diri, machte es sich zur Aufgabe, den 15 Teilnehmern einen kulinarischen Einblick in die Vielfalt der türkische Küche zu geben. Neben Yoghurtsuppe (Yayla Suppe), gefüllten Weinblättern, Börek mit Schafskäse rundeten Reis und Auberginen-Kebab das gemeinsam gekochte Menü ab. Krönender Abschluss bildete das Dessert Revani mit Eiscreme, eine typisch türkische Süßspeise mit Grieß. Nach erfolgreichem Kochen wurden die zubereitenden Speisen gemeinsam gegessen und natürlich auch beurteilt. Bei Cay und in geselliger Runde fand noch ein reger Gedankenaustausch über allgemeine Themen statt. Arif Diri abschließend: "Jeder war von dem türkischen Kochkurs begeistert und möchte das eine oder andere Gericht zu Hause nachkochen." Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Hobbyköchen für die Teilnahme, Ulrich Bathe, Rektor der Mittelschule, und dem Vereinsvorstand für die tatkräftige Unterstützung.



Freundschaftsverein zu Gast bei der Agentur für Arbeit Schwabmünchen.

Anlässlich ihres Umzugs im August 2013 veranstaltete die Arbeitsagentur Schwabmünchen am 28. Januar einen Tag der offenen Tür. Sie bot geladenen Gästen und interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, die neuen Räumlichkeiten in der Fuggerstraße 13 zu besichtigen. Außerdem standen ihre Experten unbürokratisch Rede und Antwort zu Fragen der Themen Arbeitsvermittlung, Berufs- und Abiturientenberatung, Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, berufliche Rehabilitation und Teilhabe am Arbeitsleben sowie der Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse. Neben den eigenen Informationsständen war einziger externer „Aussteller“ der Deutsch-Türkische Freundschaftsverein Bobingen.

Dessen Vorsitzender Arif Diri hat vor gut einem Jahr die Behörde für ihren freundlichen Umgang gegenüber Migranten mit einer Urkunde ausgezeichnet. Nun revanchierte sich Geschäftsstellenleiter Michael Danke mit dem Angebot an den Freundschaftsverein, seine Themen rund um die Eingliederung von Migranten in die Gesellschaft zu erörtern. Diri und seine Vorstandsmitglieder betrieben nicht nur gute Werbung in Sachen „Verständnisvolles Miteinander“, sondern überzeugten auch durch ihr dargebotenes türkisches Fingerfood, mit denen sie Gäste und Gastgeber verwöhnten.

 **Auerhahnschützen Reinhardtshausen e.V.**

Einweihung der elektronischen Schießstände

Vor über einem Jahr entschied sich die Vorstandschaft der Auerhahnschützen die alten Seilzuganlagen zu erneuern. Zur Auswahl standen mehrere verschiedene Hersteller. Zum Schluss entschied

sich die Vorstandschaft für das System von Disag. Es bot für unseren Verein die bestmöglichen technischen Aspekte.

In der Sommerpause begann der Rückbau der alten Anlage. Es wurden die alten Stände entfernt, der 20 Jahre alte Teppich von der Wand gekratzt und die Schießtische komplett umgebaut. Viele Helfer trugen ihren Teil dazu bei, dieses Projekt bis zum Beginn der neuen Saison fertigzustellen.

Nachdem der Rückbau fertig war, konnten annähernd 1000 Meter Kabel verlegt werden. Die Schießstände sind untereinander, mit einem Server und zwei Beamern, verkabelt. Der neue Teppich wurde an die Rückwand geklebt und die komplett überarbeiteten Schießtische wieder in die Schießhalle geschoben.

Schon die ersten Tests zeigten, dass die Entscheidung für dieses System die richtige war. An mehreren Abenden wurden die Vereinsmitglieder in die neue Software und funktionsweise eingewiesen. Zu Beginn der neuen Saison wollte jedes aktive Mitglied auf der neuen Anlage trainieren, dies führte anfangs zu längeren Wartezeiten.

Im Herbst wurden die Stände bei einem Festabend feierlich durch Vertreter der örtlichen Presse, unseres H.H. Pfarrer Kresimir Gagula, dem 1. Gauschützenmeister Josef Waworka sowie von unserem 1. Vorstand Georg Frey eröffnet. Pfarrer Gagula segnete anschließend die Stände. Er bat auch um Segen für die Sportler, um die gegenseitige Achtung aller, die sich im Wettkampf messen und um ein Dankeschön an alle Besucher und Vereinsmitglieder. In seiner Rede dankte der 1. Schützenmeister Georg Frey den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern in diesem, sowie in vielen Bauprojekten zuvor. „Wenn wir einen Euro pro Stunde ehrenamtlicher Arbeit hätten zahlen müssen, könnten wir uns all das nie leisten“. Mit diesen Worten sprach er einen wichtigen Punkt an. Die geleistete ehrenamtliche Arbeit ist nicht in Geld aufzuwiegen. Im Rahmen des Festabends wurden einige Preise zu Gunsten der Jugendkasse verlost. Wir danken insbesondere der Brauerei Schwarzbräu für die sechs VIP-Karten für ein Spiel des FC Bayern sowie den zahlreichen privaten Spendern. Einen besonderen Dank sprach Georg Frey an Ingrid Schweinberger für ein seit 25 Jahren sauberes Schützenheim aus. Sie und ihr Mann Lorenz übernahmen den Putzdienst im Schützenheim.



v.l.: 1. Schützenmeister Georg Frey, 1. Bürgermeister Bernd Müller, H.H. Pfarrer Kresimir Gagula, 2. Bürgermeister Hans-Peter Dangl, 1. Gauschützenmeister Josef Waworka



Überzeugen Sie sich auf unserer Homepage von unseren Angeboten, Infos und Aktivitäten!

Die ideenreiche Abteilung des SSV

Dass Schneeschuhwandern mehr als ein Trend ist, erlebt die Abteilung Ski und Wandern im SSV nun schon einige Jahre. Auch in diesem Winter erfuhren wieder Mitglieder und Gäste der Abteilung bei gemeinsamen Touren, dass das Naturerlebnis bei leicht